

Wie Ruhe und Aufmerksamkeit in (fremder) 1. Klasse?

Beitrag von „neonanna“ vom 2. November 2016 20:25

Guten Abend,

mich beschäftigt das Thema momentan auch sehr, da ich gerade meine ersten Lehrversuche im Rahmen eines Praktikums mache. Ich denke, wenn man in einer fremden Klasse unterrichtet, sollte man sich ein bisschen dem anpassen, was die Kinder gewohnt sind von der Klassenlehrerin/dem Klassenlehrer. Ich finde das bereits erwähnte Leisezeichen mit Finger an den Mund und Arm nach oben super oder alternativ den Schweigefuchs. In meiner Klasse gibt es ein Lärmometer, das wie eine Ampel aufgebaut ist und wenn es zu laut wird, kann die Lehrkraft einen Magnet von grün auf gelb und notfalls auf rot schieben. In einer anderen Schule, in der ich ein Praktikum gemacht habe, war das Schlagen der Klangschale das Zeichen für Ruhe.

Bei mir funktioniert es auch gut wenn ich sage: "Alle Kinder Stifte aus der Hand und zu mir schauen." Dann wissen die Kinder, dass etwas Wichtiges vom Lehrer angesagt wird. Auch ganz gut funktioniert es einen kleinen Wettbewerb aus dem leise werden zu machen und zu fragen: "Welche Reihe/ welcher Tisch schafft es als erstes leise zu sein?"